

## VITA

### Leo Grewenig

16. Juni 1898

geboren in Heusweiler/Saar

1914

Malerlehre im Betrieb seines Vaters; es zeigt sich seine Begabung für gestalterisches Arbeiten bei Entwürfen für Reklameschilder, Schaufenster- und Kirchendekoration und vor allem bei Marmor- und Holzimitationen

1916

Kriegsdienst als technischer Zeichner

1921–1923

Studium an der Kunstakademie in Kassel bei Prof. Curt Witte (1882-1959) und Prof. Kay Heinrich Nebel (1888-1953)

1924–1925

Studium am Bauhaus in Weimar

Vorkurs bei Joseph Albers (1888-1976) und László Moholy-Nagy (1895-1946)

Abendvorträge und Übungen u. a. bei Paul Klee (1879-1940)

Werkstatt für Wandmalerei bei Wassily Kandinsky (1866-1944)

1925

Gesellenbrief und Meisterbrief des Bauhauses

1925–1928

Arbeit im väterlichen Betrieb und als Zeichenlehrer in der Glasmacherklasse der gewerblichen Berufsschule in Wadgassen

1928–1931

Umzug nach Berlin

Tätigkeit als freier Maler

Bekannschaft mit Max Liebermann (1847-1935)

Staatsexamen für das höhere Lehramt Kunsterziehung an der

Kunstschule in Berlin-Schöneberg

1932–1935

Lehrtätigkeit als Kunsterzieher an Gymnasien im Saarland

1942

Ausstellungsverbot und Ausschluss aus der Reichskulturkammer

1944–1945

Einsatz an der Ostfront

1945–1957

Fortsetzung des Schuldienstes bis zur frühzeitigen Versetzung in den Ruhestand aus gesundheitlichen Gründen

1957

Umzug nach Bensheim an der Bergstraße

Beteiligung an der Neuen Gruppe Saar bis in die 1980er Jahre

1973

Verleihung des Professorentitels durch die saarländische Landesregierung

1977

Verleihung des Bundesverdienstkreuzes durch die Bundesregierung

1983

Silberne Ehrenmedaille der Stadt Bensheim

3. Februar 1991

Leo Grewenig ist bis zu seinem Lebensende künstlerisch tätig. Er verstirbt im Alter von 92 Jahren in Bensheim.

#### **Pressekontakt**

Yvonne Mielatz-Pohl

Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Hessisches Landesmuseum Darmstadt

Friedensplatz 1

64283 Darmstadt

Fon : +49 (6151) 16-57 100

E-Mail: [yvonne.mielatz-pohl@hlmd.de](mailto:yvonne.mielatz-pohl@hlmd.de)